

12 | KRAFT. DAS MURTAL

Februar 2022

Automatisierungstechnik

Unternehmen in verschiedensten Branchen haben erkannt, dass Automatisierungstechnik einen wesentlichen Faktor für ihren Unternehmenserfolg darstellt. Deshalb steigt auch die Nachfrage nach Fachleuten kontinuierlich. Die Herausforderung bei der Automatisierung von Prozessen liegt darin, zwischen den oft gegenläufigen Aspekten von Zeit, Kosten, Qualität, Ressourcen und Umwelt ein Optimum herzustellen. Hier gilt es, Zusammenhänge zu erkennen, Technologien zu wählen und Entscheidungen mit Weitblick zu treffen.



GÖRODENKOFF

Berufsbegleitend zum Bachelor

Im Zuge des Bachelorstudiengangs Automatisierungstechnik an der FH Campus 02 werden über einen Zeitraum von sechs Semestern neben den Kernkompetenzen der Automatisierungstechnik (Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik) weitreichende Kern-, Ergänzungs- und Vertiefungskompetenzen in einem Umfang von insgesamt 180 ECTS-Credits vermittelt. Der Stellenwert des Bachelorstudiengangs Automatisierungstechnik zeigt sich in den konstant hohen Bewerberzahlen mit im Schnitt zwei Bewerbungen pro Studienplatz.

„Ein Erfolg mit echter Strahlkraft“

MAG. FLORIAN HAMPEL, SPRECHER VON KRAFT. DAS MURTAL UND GESCHÄFTSFÜHRER HAGE SONDERMASCHINENBAU, IM INTERVIEW.



SISSIFUNGLER FOTOGRAFIE

Gratulation! Ab Herbst 2022 gibt es ein neues Studienangebot direkt in der Region. Der Bachelor in Automatisierungstechnik der FH Campus02 kann zu großen Teilen bei HAGE in Obdach absolviert werden. Wie kam es zu dieser Kooperation?

FLORIAN HAMPEL: Seit Jahren pflegt HAGE ein kooperatives Verhältnis mit dem Campus 02 - Studienrichtung Automatisierungstechnik. Gemeinsam mit Kraft. Das Murtal und der IV Steiermark bemühen wir uns seit Langem um eine Hochschulausbildung in unserer Region. Endlich ist es uns gelungen und wir starten im Wintersemester in der neuen HAGE-Academy 2022/23.

Wie wichtig ist diese Ausbildungsmöglichkeit für die Region? Welche Effekte hat das? Eine tertiäre Ausbildung in der Region Murau Murtal zu haben ist von enormer Bedeutung, um

bei den jungen Menschen als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Das Konzept der berufsbegleitenden Ausbildung ist hier ideal. Mit diesem Angebot eines Hochschulstudiums, quasi vor der Tür, steigt die Attraktivität der Region, Abwanderung in Universitätsstädte soll reduziert und der Arbeitsplatz aufgewertet werden. Ich erwarte mir konkret, dass einerseits unsere Betriebe mehr Nachfrage von potenziellen jungen Arbeitskräften erhalten und andererseits, dass die Region ihre Produktivität und Innovationskraft steigern kann.

Welchen Vorteil bringt es den hier ansässigen Betrieben und ihren an Weiterbildung interessierten Mitarbeitern?

Es liegt auf der Hand, dass hier viele Wegzeiten für die Studierenden wegfallen - von Umfragen wissen wir, dass die Entfernung nach Graz ein durchaus

beachtliches Hindernis für Interessierte darstellt und die große Belastung durch ein berufsbegleitendes Studium durch eine Reduktion der Fahrtzeiten und Kosten minimiert wird. Der wöchentliche Austausch zwischen den Studenten wird das Netzwerken zwischen den Unternehmen in der Region stärken.

Können Sie den Stellenwert der Automatisierungstechnik für Betriebe kurz bewerten?

Die Automatisierungstechnik ist die Königin der technischen Ausbildungen, da sie den Maschinenbau mit der Steuerungstechnik vereint und sich auch mit den neuen Technologien der „Künstlichen Intelligenz“ beschäftigt. Rationalisieren und Automatisieren zum Wohle der Gesellschaft und der Umwelt wird vermittelt, Grundvoraussetzung für ein zukunftsfittes Unternehmen.

In welchen Bereichen sollten Unternehmer heute besonders umdenken?

Die Work-Life-Balance und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden

stehen immer mehr im Vordergrund. Arbeiten, um Geld zu verdienen, ist nicht mehr das Hauptziel. Arbeit muss als sinn erfüllende Lebenszeit empfunden werden und sich flexibel in den Tagesablauf integrieren lassen. Die digitalen Werkzeuge, mit denen unsere Jugend aufwächst, wollen sie auch in ihrer Arbeit einsetzen.

Wäre ein Erfolg wie dieser ohne die gebündelten Kräfte möglich gewesen?

Wir, als Wirtschaftsinitiative Kraft. Das Murtal, wurden als Partner von der FH Campus 02 ausgewählt, um als Pilotregion zu zeigen, dass ein Studienangebot mit Unterstützung der Unternehmen Sinn ergibt - die Strahlkraft unseres Netzwerkes hat hier den Ausschlag gegeben.

Info
INFOABEND
25. 3. 2022 ab 16 Uhr,
HAGE Obdach